

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 10: **Rückbau**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vier Normierungsebenen

Auf der obersten, der gesellschaftlichen Ebene, handelt es sich um übergeordnete Regelungen. Kernthemen sind hier zum Beispiel Raumplanung und Nachhaltigkeit. Auf der zweiten Ebene, derjenigen des Bauwerks, werden ganze Bauwerke behandelt, welche spezifische Eigenschaften aufweisen, wie Schulhäuser, Spitäler, Deponien, Tunnel oder Staumauern. Daraus resultieren teilweise Anforderungen für die dritte Ebene der Systeme: Bauwerke bestehen aus einzelnen Systemkomponenten. Typische Systeme lassen sich standardisieren, womit das Qualitätsniveau im Bauwesen gefördert wird. Systeme setzen sich aus einzelnen Materialien und Produkten zusammen. Auf dieser vierten und letzten Ebene werden Eigenschaften der Materialien in Produktnormen definiert.

kommen. Falls hier trotzdem Normen erforderlich sind, ist der SIA bestrebt, sich massgeblich einzubringen. Das Engagement in Produktnormen hat für ihn letzte Priorität. Die Direktion befürwortet und unterstützt die neue Stossrichtung der Normenpolitik.

Zusätzliche Vertretung im Normenbeirat Bau

Der Normenbeirat Bau (NBB), ein unabhängiges Gremium aus Vertretern der Bauwirtschaft und des Planungssektors, hat zu Beginn dieses Jahres eine neue Konzeptskizze zu seiner Arbeitsweise entwickelt. Er unterstreicht darin seine Rolle eines Vordenkers im Schweizer Baunormenfeld. Weil er selber keine operative Verantwortung für die Normen trägt, ist ein Einbezug der Verantwortungsträger in die Entscheidungsprozesse der Normenplanung unabdingbar. Persönlichkeiten aus den Reihen des SIA und des Schweizerischen Verbandes der Strassen- und Verkehrsfachleute (VSS) sollen im NBB neu den Bereich der Normenschaffenden vertreten. Die Direktion ist damit einverstanden und wählt als Delegierten des SIA Markus Gehri in den NBB.

Organisation der Direktion des SIA

Die Direktion wählte Alfred Hagmann als neuen Vizepräsidenten des SIA. Dieser wird Nachfolger von Pierre-Henri Schmutz, der als neu gewählter Direktor des REG von seinem Amt zurücktrat. Hansjörg Leibundgut, der massgeblich die Geschäfte des SIA mitgetragen hat, tritt auf Mitte Juni 2006 aus von ihm sehr offen und bewegend dargelegten gesundheitlichen Gründen als Mitglied der Direktion zurück.

Neu gebildet wurde der Direktionsausschuss Dienstleistung Mitglieder. In ihm engagieren sich, vorerst hauptsächlich als Begleitung von SIA-Service, Peter Rapp, Markus Bühler, Pius Flury und Pierre-Henri Schmutz. Ebenfalls neu geschaffen wurde der Ausschuss Bildung. Seine Mitglieder Andrea Deplazes, Rolf Schluginhaufen und Daniel Kündig wollen die Entwicklungen in der Bildungslandschaft proaktiv begleiten und in den SIA einbringen.

Thomas Müller, Leiter PR/Kommunikation SIA

Erfolg hat zwei Gründe. Der eine ist Ihre Idee.

Kunde: arc Architekten AG, Zürich

Projekt: Neubau Wohnsiedlung Im Feld, Thalwil

1. Preis Wettbewerb 1999 / Bezug 2004

Allplan 2006

Führende Lösungen
für Architekten und
Bauingenieure



NEMETSCHKE
FIDES & PARTNER AG

Distribution und Vertrieb
Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 044 / 839 76 76
www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch